

An alle Mitglieder des
Finanz- und Wirtschaftsausschusses !

Zu der am **Donnerstag, dem 15. Mai 2025, um 18.00 Uhr,** im Vortragssaal des Haus des Gastes stattfindenden Sitzung (Nr. FiWi - 12 der XVIII. Wahlperiode) des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Bad Lauterberg im Harz lade ich hiermit ein.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 11 vom 23.01.2025
4. Jahresabschluss der Stadt Bad Lauterberg im Harz für das Haushaltsjahr 2022;
Beschluss und Entlastung des Bürgermeisters **R 110/XVIII**
5. Kündigung der Mitgliedschaft im Niedersächsischen Städtetag **R 111/XVIII**
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Beantwortung von Anfragen
Anschließend **"Einwohnerfragestunde"**

Der Bürgermeister
In Vertretung



(Jockisch)

Sitzungsdrucksache

R 110/XVIII. Wahlperiode

Datum: 07.05.2025

Aktenzeichen: I/1.0

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	Ö	N	Ergebnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	15.05.2025		X		
Verwaltungsausschuss	20.05.2025			X	
Rat der Stadt	22.05.2025		X		

TOP

Jahresabschluss der Stadt Bad Lauterberg im Harz für das Haushaltsjahr 2022;
Beschluss und Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Jahresabschluss der Stadt Bad Lauterberg im Harz für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.**
- 2. Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 952.014,42 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.**

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 37.130,62 Euro wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
- 3. Dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG vorbehaltlos Entlastung erteilt.**
- 4. Die Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen.**

Begründung:

Der Rat der Stadt Bad Lauterberg im Harz hat auf Basis des seinerzeitigen Entwurfs des Niedersächsischen Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) in seiner Sitzung am 23.11.2023 beschlossen, für die Haushaltsjahre 2020 -2022 bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse darauf zu verzichten,

1. den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) zu erstellen und
2. die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) und die Finanzrechnungen für Teilfinanzhaushaltenach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen.

Gleichzeitig wurde beschlossen, dass in den Haushaltsjahren bis einschließlich 2022 die Rechnungsprüfung abweichend von § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses nicht umfasst, also eine Prüfung dieser Jahresabschlüsse nicht erfolgen soll.

Der diesen Beschlüssen zugrunde liegende Gesetzentwurf wurde vom Landtag beschlossen und im Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 9 am 08.02.2024 bekannt gemacht.

Der beigefügte Jahresabschluss 2022 beinhaltet somit lediglich die Ergebnis- und Finanzrechnung (Anlage 1), die Bilanz zum 31.12.2022 (Anlage 2) sowie Übersicht der bewilligten Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung nach § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG (Anlage 3).

Erläuterung des Jahresabschlusses

Der Haushaltsplan 2022 sah im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 20.312.700 Euro und Aufwendungen von 20.415.100 Euro ein Defizit in Höhe von 102.400 Euro vor. Außerordentliche Vorgänge waren nicht veranschlagt.

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit sah ein Ergebnis von +271.000 Euro vor. Bei geplanten investiven Auszahlungen in Höhe von 1.958.600 Euro und investiven Einzahlungen in Höhe von 57.400 Euro ergab sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit von -1.901.200 Euro. Kreditaufnahmen waren in Höhe von 1.901.200 Euro geplant, was einer Netto-Neuverschuldung von 1.248.200 Euro entsprach. Geplant war somit eine Finanzmittelveränderung von -382.000 Euro.

Im Ergebnis konnte das Haushaltsjahr 2022 deutlich besser abgeschlossen werden. Im ordentlichen Ergebnis konnte eine Verbesserung in Höhe von ca. 1,05 Mio. Euro erzielt werden. Es wird ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 952.014,42 Euro ausgewiesen. Auch das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss aus, nämlich in Höhe von 37.130,62 Euro. Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts beläuft sich auf +989.145,04 Euro.

In der Finanzrechnung wurde im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit ein erheblicher Überschuss erzielt, und zwar in Höhe von 2.853.091,92 Euro. Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt -1.225.311,54 Euro. Eine Kreditneuaufnahme erfolgte in 2022 in Höhe von 1.800.000,00 Euro. Es wird eine rechnerische positive Finanzmittelveränderung von 2.774.903,09 Euro ausgewiesen.

Die Bilanz zum 31.12.2022 weist eine Erhöhung der Nettoposition um ca. 340.000 Euro aus, die auf das positive Jahresergebnis 2022 bei einer Reduzierung der Sonderposten zurückgeht. Die investive Verschuldung hat sich in 2022 um 1.147.122,71 Euro erhöht.

Erläuterung wesentlicher Sachverhalte

1. Ergebnisrechnung

a) Ordentliches Ergebnis

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses geht überwiegend auf gegenüber dem Ansatz erhöhte Erträge zurück. Hier ergibt sich insgesamt eine Verbesserung von ca. 1,5 Mio. Euro gegenüber der Planung. Die ordentlichen Aufwendungen fallen ca. 480.000 Euro höher aus als veranschlagt.

Wesentliche Ertragsverbesserungen sind entstanden bei der Gewerbesteuer (+ 1.030.386,78 Euro), den Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben (+123.272,00 Euro), den Zuweisungen des Landkreises für Kindertagesstätten (+123.174,06 Euro), Konzessionsabgaben (+101.921,19 Euro) und für Säumniszuschläge (+148.286,78 Euro). Wesentliche Mindererträge sind entstanden bei den Gästebeiträgen (-111.952,21 Euro) und den Auflösungserträgen aus Sonderposten für den Gebührenaussgleich (-120.928,68 Euro).

Wesentliche Minderaufwendungen sind entstanden bei den Aufwendungen für aktives Personal (-420.756,61 Euro) und den Zuschüssen an die anderen Träger der Kindertagesstätten (-116.681,98). Größere Mehraufwendungen sind hingegen angefallen für Abschreibungen (+172.592,24 Euro) und für die Kreisumlage durch Bildung einer Rückstellung (+876.112,00 Euro).

b) Außerordentliches Ergebnis

Der Überschuss im außerordentlichen Ergebnis resultiert aus Buchgewinnen bei der Veräußerung von Grundstücken.

2. Finanzrechnung

Die Veränderungen in der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich entsprechend der Veränderungen in der Ergebnisrechnung.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit fällt im Wesentlichen deutlich positiver aus, da einige der großen Haushaltsansätze 2022 (u.a. 420.000 Euro für den Erwerb des TLF für die Schwerpunktwehr Bad Lauterberg und 350.000 Euro für eine Kapitaleinlage zur Dachsanierung im Vitamar) nicht in Anspruch genommen wurden. Die investiven Einzahlungen sind durch ungeplante Grundstücksverkäufe etwas höher ausgefallen.

Es wurden weiterhin erhebliche Ermächtigungen als investive Haushaltsreste nach 2023 übernommen. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig vermindert.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit ist positiv, da in 2022 die Kreditermächtigung aus 2020 in voller Höhe (1.800.000,00 Euro) aufgenommen wurde. Dies führte zu einer Netto-Neuverschuldung.

3. Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31.12.2021 um ca. 3,1 Mio. Euro erhöht. Folgende wesentliche Veränderungen haben sich ergeben:

a) Aktiva

Das Sachvermögen erhöht sich insgesamt um ca. 410.000 Euro. Diese Erhöhung geht zu einem großen Teil auf den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Bartolfelde/Osterhagen zurück. Die hierfür zum 31.12.2021 bilanzierte Anlage im Bau belief sich auf ca. 2,1 Mio. Euro (ca. +800.000 Euro gegenüber dem Vorjahr). Das Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen und Brücken) hat sich um ca. 370.000 Euro durch die jährlichen Abschreibungen vermindert.

Das Finanzvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr auch in den Einzelpositionen kaum verändert. Die liquiden Mittel haben sich hingegen um ca. 2,8 Mio. Euro erhöht.

b) Passiva

Die Nettoposition erhöht sich um ca. 340.000 Euro, was auf das positive Jahresergebnis 2022 zurückgeht. Die Sonderposten vermindern sich um ca. 650.000 Euro.

Die Geldschulden haben sich um ca. 1,15 Mio. Euro erhöht. Der Kreditaufnahme in Höhe von 1,8 Mio. Euro standen Tilgungsleistungen von 652.877,29 Euro gegenüber. Weitere Erhöhungen ergaben sich insbesondere bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ca. +250.000 Euro) sowie bei den Transferverbindlichkeiten, da die Kreisumlage für Dezember 2022 erst im Januar 2023 gezahlt wurde.

Die Mehrung in der Position „Rückstellungen“ ergibt sich der in 2022 gebildeten Rückstellung für die Kreisumlage. Insgesamt erhöhen sich die Rückstellungen um ca. 1 Mio. Euro.

4. Ergebnisverwendung

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 952.014,42 Euro soll der Rücklage des aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Der Bestand dieser Rücklage würde dann 2.397.680,47 Euro betragen.

Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 37.130,62 Euro soll der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses würde dann einen Bestand von 752.724,98 Euro ausweisen.

Beide Rücklagen können in zukünftigen Haushaltsjahren zum Ausgleich von Unterdeckungen herangezogen werden.

5. Sonstige Erläuterungen

Nach § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG sind der Rat und der Verwaltungsausschuss spätestens mit der Vorlage des Jahresabschlusses über die bewilligten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung zu unterrichten. Dies erfolgt mit der Anlage 3.



Bürgermeister



Städt. Rat

Anlage 1

Bilanz der Stadt Bad Lauterberg im Harz zum 31.12.2022 (Kontoform)

Aktiva	Vorjahr 31.12.2021 Euro	Haushaltsjahr 31.12.2022 Euro
1 Immaterielles Vermögen	401.545,87	382.318,51
1.2 Lizenzen	7.502,19	4.587,03
1.3 Ähnliche Rechte	3.251,17	3.204,01
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	383.059,14	366.794,10
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	7.733,37	7.733,37
2 Sachvermögen	41.836.391,78	42.247.563,94
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.998.072,14	2.976.761,04
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.138.688,99	17.779.995,40
2.3 Infrastrukturvermögen	17.142.807,25	16.776.569,44
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	3,00	3,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3,00	3,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.541.650,84	1.573.855,67
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	895.863,49	867.946,24
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.119.303,07	2.272.430,15
3 Finanzvermögen	7.226.219,32	7.211.191,90
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.531.616,87	6.531.616,87
3.2 Beteiligungen	20.910,00	20.910,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	526.945,54	502.073,17
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	6.530,04
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	124.504,08	120.854,06
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	22.242,83	29.387,76
4 Liquide Mittel	2.396.323,41	5.169.749,40
5 Aktive Rechnungsabgrenzung	115.455,40	95.946,10
Bilanzsumme	51.975.935,78	55.106.769,85

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO:

Haushaltsreste Ergebnishaushalt (Aufwendungen):	714.024,62 €
Haushaltsreste Finanzhaushalt investiv:	6.000.575,01 €
Bürgschaften:	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	377.733,42 €
Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge:	118.075,42 €

Passiva	Vorjahr 31.12.2021 Euro	Haushaltsjahr 31.12.2022 Euro
1 Nettoposition	33.467.696,06	33.812.124,55
1.1 Basis-Reinvermögen	18.479.487,96	18.483.206,66
1.1.1 Reinvermögen	18.479.487,96	18.483.206,66
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	2.127.899,14	2.161.260,41
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.445.666,05	1.445.666,05
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	682.233,09	715.594,36
1.3 Jahresergebnis	-517.562,15	438.221,62
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren (§182 NKomVG)	0,00	-550.923,42
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern)	-517.562,15 (876.501,49)	989.145,045 (714.024,62)
1.4 Sonderposten	13.377.871,11	12.729.435,86
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	9.284.301,77	8.945.788,64
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.916.026,50	1.823.563,46
1.4.3 Gebührenausschlag	621.767,24	482.771,70
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.544.629,46	1.464.023,72
1.4.6 Sonstige Sonderposten	11.146,14	13.288,34
2 Schulden	7.816.085,87	9.570.189,51
2.1 Geldschulden	7.354.184,22	8.501.306,93
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.354.184,22	8.501.306,93
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.404,25	318.918,13
2.4 Transferverbindlichkeiten	3.651,00	198.273,03
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	3.171,00	2.097,03
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	480,00	483,00
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	195.693,00
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	387.846,40	551.691,42
2.5.1 Durchlaufende Posten	69.818,51	70.386,96
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	100.291,00	82.889,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	217.736,89	398.415,46
3 Rückstellungen	10.692.153,85	11.724.455,79
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	10.095.029,00	10.178.424,00
3.1.1 Pensionsrückstellungen	8.680.175,00	8.680.175,00
3.1.2 Beihilferückstellungen	1.414.854,00	1.441.567,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Verpflichtungen	237.743,38	360.207,44
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	285.331,47	220.316,35
3.8 Andere Rückstellungen	74.050,00	78.900,00
4 Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	52.892.992,12	55.106.769,85

Bad Lauterberg im Harz, den 07.05.2025

Der Bürgermeister

Lange

(Lange)

Ergebnisrechnung 2022

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres €	Ansätze des Haushalts- jahres €	Ergebnis des Haushalts- jahres €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4	5
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	10.380.172,38	10.269.000,00	11.343.183,86	1.074.183,86
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	4.360.845,73	4.796.100,00	5.026.617,96	230.517,96
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	743.972,46	761.100,00	674.568,91	-86.531,09
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ¹⁾	3.210.249,09	3.390.000,00	3.228.525,77	-161.474,23
6. privatrechtliche Entgelte	422.743,28	377.000,00	377.092,30	92,30
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.116,84	115.300,00	125.189,95	9.889,95
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	26.932,12	6.000,00	0,00	-6.000,00
9. aktivierte Eigenleistungen	5.541,54	0,00	4.068,69	4.068,69
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	730.059,18	598.200,00	1.069.545,48	471.345,48
12. = Summe ordentliche Erträge	19.971.632,62	20.312.700,00	21.848.792,92	1.536.092,92
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	5.406.540,76	5.927.800,00	5.507.043,39	-420.756,61
14. Versorgungsaufwendungen	115.122,03	133.500,00	140.150,45	6.650,45
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.096.651,14	3.023.900,00	3.044.460,18	20.560,18
16. Abschreibungen	1.206.316,33	1.052.900,00	1.225.492,24	172.592,24
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.143,48	92.000,00	95.201,08	3.201,08
18. Transferaufwendungen	10.161.352,89	9.572.900,00	10.363.554,38	790.654,38
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	452.429,41	520.876,78	520.876,78	-91.223,22
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	20.522.556,04	20.415.100,00	20.896.778,50	481.678,50
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzgl. ordentliche Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)	-550.923,42	-102.400,00	952.014,42	1.054.414,42

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres €	Ansätze des Haushalts- jahres €	Ergebnis des Haushalts- jahres €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4	5
22. außerordentliche Erträge	40.673,58	0,00	40.601,21	40.601,21
23. außerordentliche Aufwendungen	7.312,31	0,00	3.470,59	3.470,59
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzgl. außerordentliche Aufwendungen)	33.361,27	0,00	37.130,62	37.130,62
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-517.562,15	-102.400,00	989.145,04	1.091.545,04

Finanzrechnung 2022

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres €	Ansätze des Haushalts- jahres €	Ergebnis des Haushalts- jahres €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	10.267.584,82	10.269.000,00	11.418.470,92	1.149.470,92
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	4.397.805,97	4.796.100,00	5.012.801,36	216.701,36
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	3.143.864,91	3.390.000,00	3.386.927,88	-3.072,12
5. privatrechtliche Entgelte	435.042,70	377.000,00	383.969,87	6.969,87
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.332,21	115.300,00	124.926,83	9.626,83
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	44.109,35	6.000,00	1.627,43	-4.372,57
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	523.556,47	413.100,00	769.870,60	356.770,60
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.897.296,43	19.366.500,00	21.098.594,89	1.732.094,89
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.027.855,70	5.661.100,00	5.041.951,17	-619.148,83
12. Auszahlungen für Versorgung	115.122,03	133.500,00	140.150,45	6.650,45
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	2.826.911,74	3.023.900,00	3.052.168,85	28.268,85
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	84.085,48	92.000,00	95.166,08	3.166,08
15. Transferauszahlungen	10.079.064,62	9.572.900,00	9.295.319,26	-277.580,74
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	526.150,19	612.100,00	620.747,16	8.647,16
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.659.189,76	19.095.500,00	18.245.502,97	-849.997,03
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzgl. Zeile 17)	238.106,67	271.000,00	2.853.091,92	2.582.091,92

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres €	Ansätze des Haushalts- jahres €	Ergebnis des Haushalts- jahres €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4	5
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	479.025,26	57.400,00	10.603,88	-46.796,12
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	783,91	0,00	4.479,00	4.479,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	612.659,91	0,00	109.246,04	109.246,04
22. Finanzvermögensanlagen	223.040,82	0,00	0,00	0,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.315.509,90	57.400,00	124.328,92	66.928,92
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,00	0,00	0,00	0,00
26. Baumaßnahmen	1.604.035,48	796.100,00	1.212.700,59	416.600,59
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	120.191,56	812.500,00	136.939,87	-675.560,13
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.577,56	350.000,00	0,00	-350.000,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.731.805,60	1.958.600,00	1.349.640,46	-608.959,54
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-416.295,70	-1.901.200,00	-1.225.311,54	675.888,46
33. Finanzmittel-Überschuss/- Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-178.189,03	-1.630.200,00	1.627.780,38	3.257.980,38

Ein-,Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Ergebnis des Vorjahres €	Ansätze des Haushalts- jahres €	Ergebnis des Haushalts- jahres €	mehr (+) weniger (-) €
1	2	3	4	5
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	1.901.200,00	1.800.000,00	-101.200,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionen	645.746,68	653.000,00	652.877,29	-122,71
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-645.746,68	1.248.200,00	1.147.122,71	-101.077,29
37. Finanzmittelveränderung (Zeile 33 und 36)	-823.935,71	-382.000,00	2.774.903,09	3.156.903,09

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (§ 117 NKomVG)

Die folgenden über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind im Haushaltsjahr 2022 entstanden. Über die vom Hauptverwaltungsbeamten genehmigten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden der Rat und der Verwaltungsausschuss hiermit gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG unterrichtet.

TH	Produktkonto/ Ring	Bezeichnung	Betrag €	Bemerkungen
Ordentliche Aufwendungen				
6	126-01.422200	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.000,00	BM zugestimmt am 02.06.2022
6	126-01.426100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10.000,00	BM zugestimmt am 02.06.2022
3	418-01.421210	Unterhaltung Kurpark 19%	50.000,00	Ratsbeschluss am 30.06.2022
5	362-01.431800	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.275,00	BM zugestimmt am 15.08.2022
6	126-01.426100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	20.000,00	BM zugestimmt am 22.09.2022
7	111-21.511901	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	259,11	BM zugestimmt am 05.10.2022
7	573-11.423100	Mieten und Pachten	10.000,00	BM zugestimmt am 11.10.2022
7	573-11.425100	Haltung von Fahrzeugen	19.026,85	BM zugestimmt am 11.10.2022
7	111-21.424100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	90.000,00	Eilentscheidung, Unterrichtung des Rates am 24.11.2022
6	126-01.442100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.347,50	BM zugestimmt am 24.11.2022
7	537-11.431500	Umlage an Abwasserverband	1.388,03	BM zugestimmt am 24.11.2022
7	538-12.431500	Umlage an Abwasserverband	181,00	BM zugestimmt am 07.04.2025
		Summe ordentlicher Aufwand	214.477,49	
Auszahlungen aus Finanzierungs- und Investitionstätigkeit				
2	111-04.072000 / 783110	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1000 €)	28.632,82	BM zugestimmt am 30.03.2022
6	546-01.035000 / 787200	Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	5.990,21	BM zugestimmt am 02.06.2022
6	126-01.025236 / 787136	Neubau Feuerwehrgerätehaus Bartolfelde / Osterhagen	700.000,00	Ratsbeschluss am 29.09.2022
3	418-01.072011 / 78311701	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1000 €) 19%	90.000,00	Ratsbeschluss am 21.04.2022
7	573-11.072054 / 78311754	Erwerb Betriebs- und Geschäftsausstattung über 25.000 Euro	6.985,00	BM zugestimmt am 25.11.2022
		Summe investive Auszahlungen	831.608,03	

Sitzungsdrucksache

R 111/XVIII. Wahlperiode

Datum: **07.05.2025**

Aktenzeichen: **I/1.0**

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	Ö	N	Ergebnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	15.05.2025		X		
Verwaltungsausschuss	20.05.2025			X	
Rat der Stadt	22.05.2025		X		

TOP

Kündigung der Mitgliedschaft im Niedersächsischen Städtetag

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den Austritt der Stadt Bad Lauterberg im Harz aus dem Niedersächsischen Städtetag (NST).

Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitgliedschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Begründung:

Seit 2015 ist die Stadt Bad Lauterberg im Harz Mitglied sowohl im Niedersächsischen Städtetag (NST) als auch im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund (NSGB). In 2025 fallen hierfür Mitgliedsbeiträge von insgesamt ca. 12.800 Euro an.

Es sollte im Rahmen der Doppelmitgliedschaft geprüft werden, welche Mitgliedschaft dauerhaft sinnvoller für die Stadt Bad Lauterberg im Harz ist. Bisher wurde hieraus noch keine Konsequenz gezogen. Durch den stärker werdenden Konsolidierungsdruck muss sich die Stadt aber für die Mitgliedschaft in einem der beiden gemeindlichen Spitzenverbände entscheiden.

Es wird vorgeschlagen, im NSGB zu verbleiben, da dieser Spitzenverband die Interessen der Kommunen in der Größenklasse der Stadt Bad Lauterberg im Harz besser vertritt als der NST. Der NST ist eher die Interessenvertretung der größeren Städte in Niedersachsen.

Die Einsparung beträgt mindestens ca. 5.500 Euro pro Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt nach der Satzung des NST zwei Jahre. Eine Kündigung ist somit zum 31.12.2027 möglich.



Bürgermeister



Städt. Rat